

Medienmitteilung vom 4. April 2006

Umfrage zur Jugendarbeit im Kanton Zürich

Eine Umfrage zur Jugendarbeit bei Gemeinden und Angeboten erhebt erstmals flächendeckende Daten zu Strukturen und Inhalten der Jugendarbeit im Kanton Zürich. Sie zeigt, dass im ganzen Kanton von Gemeinden, Kirchgemeinden und Jugendverbänden viel geleistet wird, aber auch, dass die Situation lokal und regional höchst unterschiedlich ist.

Die okay zürich, kantonale Kinder- und Jugendförderung, hat eine breit angelegte Umfrage zur Jugendarbeit im Kanton Zürich durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Zürich, Hochschule für Soziale Arbeit HSSAZ wurden einerseits die Gemeinden und Kirchgemeinden befragt, andererseits die Angebote der Jugendarbeit wie Jugendtreffs und Jugendverbände. Die Fragen betrafen Strukturen und Inhalte der Jugendarbeit. Damit wurden zwei Ziele verfolgt: einerseits eine Grundlage für politische Entscheidungen zu schaffen, andererseits Synergien zwischen den verschiedenen Anbietern nutzbar zu machen. Der beträchtliche Rücklauf – bei den Gemeinden 88 Prozent – belegt das steigende Interesse am Thema.

Die Auswertung der Umfrage wurde nun im Rahmen eines Themenhefts „Jugendarbeit im Kanton Zürich“ publiziert. Sie lässt erkennen, dass im ganzen Kanton von Gemeinden, Kirchgemeinden und Jugendverbänden enorm viel geleistet wird, aber auch, dass die Situation regional und lokal höchst unterschiedlich ist. Sowohl Gemeinden als auch Angebote benennen mangelhafte Strukturen als eines der grössten Probleme in der Jugendarbeit. Es zeigt sich, dass Gemeinden ab 10'000 Einwohnern eher über professionelle Strukturen (die Verankerung der Jugendarbeit in der Gemeindeordnung, schriftliche Konzepte, eine Jugendkommission, eine/n Jugendbeauftragte/n, eine Koordinationsplattform) verfügen. Bezüglich der Angebote sticht die breite Palette von jugend- und gesellschaftspolitischen Themen hervor, derer sich die Jugendarbeit annimmt.

Zusätzlich zur Publikation des Berichts werden Teile der erhobenen Daten in einer Online-Informationsstelle verfügbar gemacht. Diese findet sich unter www.okaj.ch/infostelle.

Kontakt

Patrick Stark, Geschäftsführer, patrick.stark@okaj.ch, 044 366 50 17

Thomas Meier, Kommunikation, thomas.meier@okaj.ch, 044 366 50 13, 079 775 96 19